

## Haushaltleiter/in BP



### Berufsbeschreibung

Haushaltleiter und Haushaltleiterin führen kompetent und selbständig die hauswirtschaftlichen Bereiche von Familien, Heimen, Wohngemeinschaften, Kinderkrippen und ähnlichen Gruppen, übernehmen aber auch externe Hausdienste. Mit fundierten Fachkenntnissen leiten sie Mitarbeitende oder legen selber Hand an, wenn es darum geht, dass sämtliche Arbeitsprozesse eines Haushaltes richtig geplant, dokumentiert, ausgeführt, überprüft und ggf. verbessert werden. Die Arbeitssicherheit, Hygienevorschriften und eine möglichst ökologische und ökonomische Umsetzung stehen im Vordergrund.

Haushaltleiterinnen organisieren die Reinigung der Wäsche und der Wohnbereiche, schauen, dass immer ausreichend Reinigungs- und Waschmittel vorhanden sind, empfehlen und beschaffen Haushaltgeräte und Maschinen. Sie stellen die Verpflegung von kleinen bis mittleren Personengruppen sicher, achten auf eine gesunde Ernährung, planen und organisieren den Einkauf.

Zum Führen des Haushaltes kommen administrative Aufgaben hinzu. Auch da arbeiten sie lösungsorientiert und nach bewährten Methoden. Zum Beispiel bestellen sie Waren, budgetieren die Haushaltfinanzen, erledigen die Zahlungen oder stellen Mitarbeitende ein. Haben sie einen Berufsbildnerkurs absolviert, bilden sie auch Fachleute Hauswirtschaft aus.

## Anforderung

Bei Prüfungsantritt verlangt:

Abgeschlossene, mindestens 3-jährige hauswirtschaftliche oder andere berufliche Grundbildung oder (Fach-)Mittelschulabschluss sowie 2 Jahre berufliche Praxis in einem Familien- oder Grosshaushalt.

Wer über ein eidg. Berufsattest (EBA) einer hauswirtschaftlichen Grundbildung verfügt, muss 3 Jahre Berufserfahrung nachweisen können.

Wer keine gleichwertige oder keine der oben erwähnten Ausbildung vorweisen kann, muss über 6 Jahre Berufspraxis und die erforderlichen Grundlagen-Module verfügen sowie über den abgeschlossenen Nothelferkurs (nicht älter als zwei Jahre).

Freude an Hauswirtschaft, Geschick im Umgang mit Menschen, Belastbarkeit, Interesse für Gesundheits- und Ernährungsfragen, Hygienebewusstsein, praktischer Sinn, Organisationstalent.

## Ausbildung

1–2 Jahre berufsbegleitende Vorbereitungskurse im Modulsystem an hauswirtschaftlichen Fachschulen und in Bildungszentren.

Die Ausbildung erfolgt in 6 Handlungsfeldern: Arbeitsmethodik, Beschaffungswesen und Lagerbewirtschaftung, Haushaltführung, Ernährung und Verpflegung, Kommunikation und Beziehungsgestaltung, Mitarbeiter- und Teamführung an hauswirtschaftlichen Fachschulen.

Abschluss: Haushaltleiter/in mit eidg. Fachausweis.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Höhere Fachprüfung als Hauswirtschaftsleiter/in, Betriebsleiter/in der Gemeinschaftsgastronomie oder Leiter/in Facility Management.

Ausbildung als dipl. Betriebsleiter/in Facility Management HF.

Studium an einer Fachhochschule als Facility Manager/in BSc FH. Zusatzausbildung als Berufsfachschullehrer/in.

Tätigkeit als Mitarbeiter/in der örtlichen Kranken-, Alters- und Hauspflege, Leiter/in eines kleinen Heims, Leiter/in eines spezifischen Hauswirtschaftsbereiches in einem grösseren Betrieb, Berater/in für Hauswirtschafts- und Konsumentenfragen.



## Adressen alle Kantone

Bildungszentrum Palottis  
7220 Schiers  
Dr. Christoph Bickel, 081 300 21 21  
info@palottis.ch  
www.palottis.ch  
BB 2018 (\*)

Bildungszentrum Palottis  
7220 Schiers  
Dr. Christoph Bickel, 081 300 21 21  
info@palottis.ch  
www.palottis.ch  
BB 2018 (\*)

\* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.